

AKH-H

Aslanidis, Kress & Häcker-Hollmann
Rechtsanwälte

Fragebogen geschlossene Fonds

IHRE KONTAKTDATEN

Vor- und Nachname	
<input type="text"/>	
Straße, Hausnummer	
<input type="text"/>	
PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	Telefax
<input type="text"/>	<input type="text"/>
E-Mail	
<input type="text"/>	
genaue Fondsbezeichnung	
<input type="text"/>	
Höhe der Beteiligung	
<input type="text"/>	
Gesellschafter/in in weiteren geschlossenen Fonds	
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

Ihre Antwort bitte per E-Mail an info@akh-h.de, per Fax an 0711-36 84 38 oder per Post an
Rechtsanwälte Aslanidis, Kress & Häcker-Hollmann Partnerschaftsgesellschaft mbB
Postfach 5003, 73716 Esslingen

Bitte füllen Sie den Fragebogen so sorgfältig wie möglich aus. Geben Sie jedoch lediglich
über die Dinge Auskunft, an die Sie sich tatsächlich erinnern können.
Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0711 – 9 30 81 10 zur Verfügung.

1. Rechtsschutzversicherung

Haben Sie einen Familien- und Vertragsrechtsschutz, der bei Abschluss der Beteiligung bestand?
Der Rechtsschutz kann schon gekündigt sein, jedoch nicht länger als 2 bzw. 3 Jahre zurück.

- Nein, ich bin nicht rechtsschutzversichert
 - Ja, ich bin rechtsschutzversichert seit
- Name der Versicherungsgesellschaft:

.....

Ihre Versicherungsnummer:

Bitte legen Sie den Versicherungsschein in Kopie diesem Fragebogen bei.

- Ich/wir wünsche(n) nur ein außergerichtliches Vorgehen, wenn die Kosten von meiner/ unserer Rechtsschutzversicherung übernommen werden.

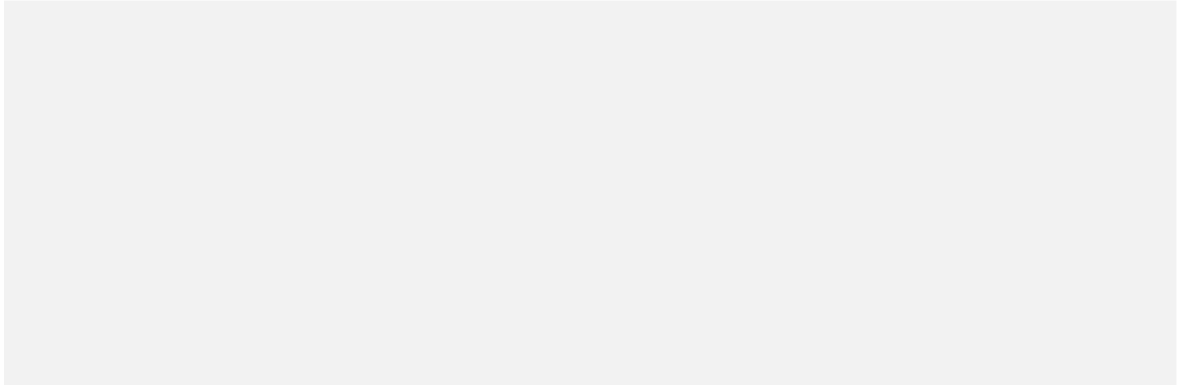
2. Geschäftsanbahnung

a) Kontaktaufnahme: durch wen erfolgte wann und wo die Kontaktaufnahme?

b) Wie lauten Name und Anschrift des Beraters? Für welche Bank bzw. welchen Vertrieb war dieser tätig?

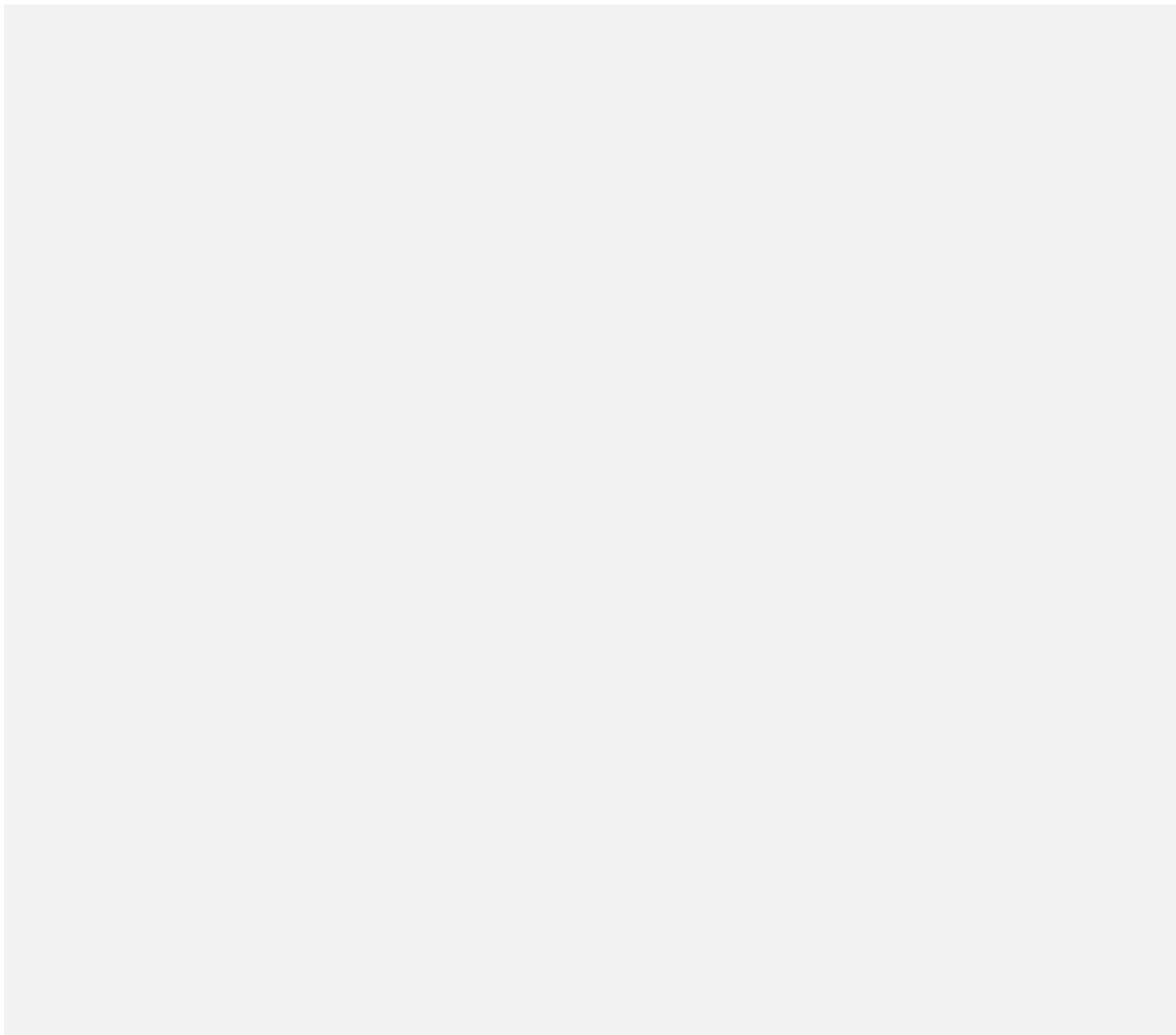
c) Haben Sie den Vermittler bzw. die Bank persönlich aufgesucht oder wurden Sie vom Vermittler oder Berater zuhause besucht? Wenn ja, wie oft? Bitte geben Sie möglichst genaue Daten an.

d) Bestand eine längere Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und dem Berater? Wurden Sie zuvor bereits von ihm beraten? Hat Ihnen der Berater vorher weitere Kapitalanlagen vermittelt? Wenn ja, welche?

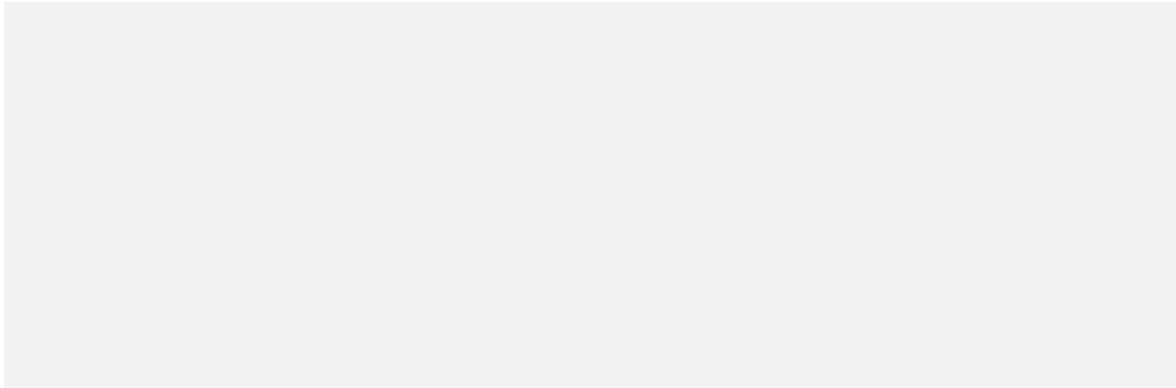


3. Verkaufsgespräch

a) Bitte schildern Sie den Inhalt und den Verlauf des mit dem Berater geführten Verkaufsgesprächs. Welche Argumente haben Sie vom Erwerb des Fondsanteils überzeugt? Wurden Sie hinsichtlich Risiken beraten?

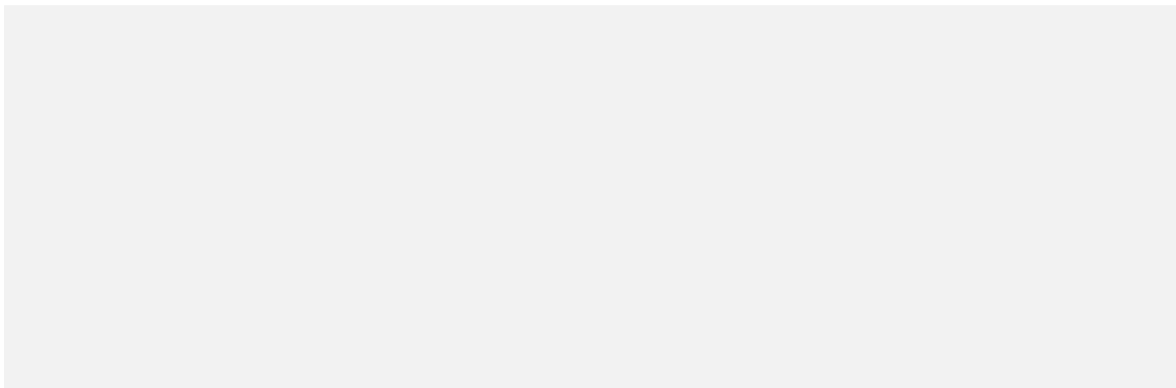


Waren Zeugen beim Gespräch anwesend? Bitte geben Sie gegebenenfalls Name und Anschrift eines Zeugen an.

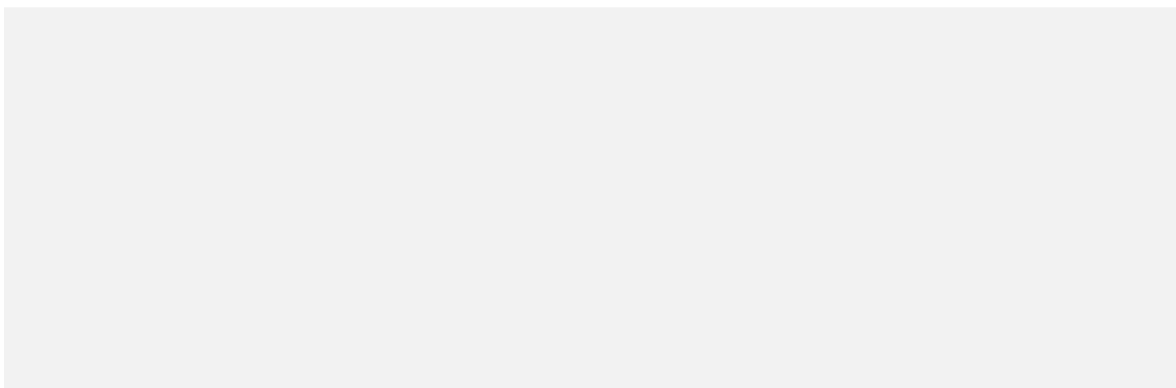


b) Kenntnisstand über Kapitalanlagen

Hatten Sie bereits Erfahrungen mit Kapitalanlagen gemacht? Falls ja, welche?



Hatten Sie zuvor spezielle Erfahrungen mit geschlossenen Fonds? Falls ja, welche?



c) Wie war Ihre Risikobereitschaft (Risikoprofil) zum Zeitpunkt des Beratungsgesprächs?

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> sehr risikofreudig | <input type="checkbox"/> risikofreudig | <input type="checkbox"/> leicht risikofreudig |
| <input type="checkbox"/> eher vorsichtig | <input type="checkbox"/> sehr vorsichtig | |

d) Welche Anlageziele haben Sie mit dem Erwerb der Beteiligung angestrebt?

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Steuerersparnis | <input type="checkbox"/> Vermögensaufbau | <input type="checkbox"/> langfristige Investition |
| <input type="checkbox"/> kurzfristige Investition | <input type="checkbox"/> Altersvorsorge | |

Falls Sie diese Kapitalanlage zur Altersvorsorge erworben haben: sollte diese Investition der sicheren Schließung einer Versorgungslücke im Alter dienen?

- Ja Nein

Oder sollte die Investition lediglich der ergänzenden Altersvorsorge dienen?

- Ja Nein

e) Sind Sie vom Berater auf Folgendes hingewiesen worden?

- der geschlossene Fonds ist eine sichere Kapitalanlage Ja Nein
- die Kapitalanlage ist bankgeprüft Ja Nein
- es gibt positive Erfahrungswerte bei Vorgängerfonds Ja Nein

f) Sind Sie vom Berater auf folgende Nachteile hingewiesen worden?

- erschwerte Verkäuflichkeit der Anteile Ja Nein
- Totalverlustrisiko Ja Nein
- Rückforderung von Ausschüttungen Ja Nein
- Rückforderung von Gewinnen gem. §§ 30, 31 GmbHG Ja Nein
- wirtschaftliche Verflechtung der Treuhänderin/ Emittentin Ja Nein
- konjunkturelle Schwankungen der Einnahmen Ja Nein
- sonstiges Ja Nein

g) Wurden Sie vom Berater im Beratungsgespräch ausdrücklich

- mündlich schriftlich

darüber aufgeklärt, dass und in welcher Höhe er/bzw. die Bank/der Vertrieb Provisionen erhält?

- Nein, es erfolgte keine Aufklärung
 Ja und zwar In Höhe von% keine genaue Angaben zur Höhe

h) Haben Sie eine Kalkulation oder Musterberechnung erhalten?

- Nein, wurde nicht erstellt
 Ja, wurde vom Berater erstellt, mir/uns aber nicht überlassen
 Ja, wurde vom Berater erstellt und mir/uns überlassen – bitte legen Sie eine Kopie diesem Fragebogen bei.

i) Beratungsprotokoll

- Nein, wurde nicht erstellt
 Ja, wurde vom Berater erstellt, mir/uns aber nicht überlassen
 Ja, wurde vom Berater erstellt und mir/uns überlassen – bitte legen Sie eine Kopie diesem Fragebogen bei.

j) Kam beim Beratungsgespräch ein Fondsprospekt zum Einsatz?

- Ich habe den Fondsprospekt nie gesehen
 Ich wurde anhand eines Werbeflyers beraten
 Der Berater hatte den Fondsprospekt dabei und hat diesen wieder mitgenommen; ich wurde aber anhand des Prospektes beraten

- Ich habe den Fondsprospekt erst nach der Beitrittserklärung erhalten
- Der Berater hatte den Fondsprospekt dabei und ich habe diesen erhalten, und zwar:
 - am Tag der Beitrittserklärung
 - weniger als 14 Tage vor der Beitrittserklärung
 - mehr als 14 Tage vor der Beitrittserklärung

k) Werbeflyer der Bank über den Fonds: bitte legen Sie eine Kopie diesem Fragebogen bei.

l) Beitrittserklärung zum Fonds: bitte legen Sie eine Kopie diesem Fragebogen bei. Dies ist für die Bearbeitung Ihres Falles und Berechnung der Verjährungsfrist unbedingt notwendig!

4. Wurde die Beteiligung über ein Darlehen fremdfinanziert?

- Nein - bitte weiter mit Frage 5.
- Ja - bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen a) bis c)

a) Wer hat mit Ihnen die Finanzierungsgespräche geführt?

b) Ist das Darlehen bereits (zum Teil) zurückgeführt oder wurde es auf eine andere Bank umgeschuldet? Wann haben Sie das Darlehen umgeschuldet? (Bitte geben Sie das genaue Datum an)

c) Wurde der Darlehensvertrag bei der Bank unterzeichnet?

- Ja
- Nein

Falls ja: Wurden Sie dort beraten?

- Ja
- Nein

5. Weitere Entwicklung und aktueller Status

a) Waren Sie in dieser Angelegenheit bereits anwaltlich vertreten?

- Nein
- Ja

Falls ja, gegenüber wem? Bitte legen Sie den Schriftverkehr bei.

b) Haben Sie sich bereits selbst an den Berater gewandt und entsprechend beschwert?

- Nein
- Ja

c) Gibt es in dieser Angelegenheit bereits ein Güteverfahren oder ein Ombudsmannverfahren?

Nein Ja

b) Wurden Sie von der Geschäftsführung bereits zur Rückzahlung der Ausschüttungen oder Nachzahlungen aufgefordert?

Nein Ja

Falls ja, legen Sie bitte den Schriftverkehr in Kopie diesem Fragebogen bei.

6. Haben Sie noch weitere problematische geschlossene und/oder offene Fonds?

Wir bieten Ihnen die Erstprüfung weiterer problematischer Kapitalanlagen, bei denen der Beitritt bzw. Erwerb weniger als 10 Jahre zurückliegt, kostenfrei an. Sollten Sie diese kostenfreie Vorprüfung wünschen, tragen Sie die genaue Bezeichnung bitte hier ein:

1.
2.
3.

Bitte legen Sie ebenfalls die Ihnen vorliegenden Unterlagen in Kopie bei, z.B. Verkaufsprospekt, Beitrittserklärung/Anteilsschein, Geschäftsberichte, falls fremdfinanziert: Darlehensvertrag.